



Sammlung Theaterzettel

Der arme Heinrich

Orthmann, Erich

1928-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 273

Dienstag, den 8. Mai 1928

Miete B Nr. 32

Neu einstudiert und neu inszeniert:

Der arme Heinrich

Ein Musikdrama in 3 Akten von Hans Pfitzner
Dichtung nach der Legende des Mittelalters von James Grun

Inszenierung: Dr. Richard Hein

Musikalische Leitung: Erich Orthmann

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Personen:

Heinrich, ein deutscher Ritter	Adolf Loeltgen
Dietrich, einer seiner Mannen	Hans Bahling
Hilde, dessen Weib	Paula Weißweiler
Agnes, beider Tochter	Gussa Heiken
Der Arzt, Mönch im Kloster zu Salerno	Siegfried Tappolet

Mönche

Ort der Handlung:

Erster Akt: Heinrichs Burg in Schwaben, Turmgemach

Zweiter Akt: Schlafgemach

Dritter Akt: Kloster zu Salerno

Zeit: Um das Jahr 1100

Spielwart: Anton Schrammel

Die großen Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER

THEATER- U. VERKEHRS-ZEITUNG